

Ortsentwicklungskonzept Schlaitdorf 2035 – Abschluss – Verabschiedung – Beschlussfassung

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat sich der Gemeinderat abschließend mit dem Ortsentwicklungskonzept beschäftigt. Herr Bürgermeister Richter begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Duffner vom Büro Zoll. „Gemeinsam Heimat gestalten“, so wurden über 35 anwesende Bürgerinnen und Bürger begrüßt. Herr Duffner hatte die Anwesenden mitgenommen auf eine Zeitreise und den Ortsentwicklungsprozess vom Start bis zum Ergebnis nochmals erleben lassen. Er betonte besonders, dass die Ergebnisse und Priorisierung der Leitziele variabel seien.

Herr Breitling wirkte bei seiner Stellungnahme sehr glücklich über dieses erreichte kommunalpolitische Ziel. Er appellierte an die Bürger der Gemeindeverwaltung auch die nötige Zeit zu geben, die Dinge umzusetzen. Kapazitäten und Ressourcen in der Gemeindeverwaltung seien begrenzt. Haushaltsmittel müssten dahinterstehen. Er schlägt vor themenbezogene Arbeitskreise zu bilden. Hierdurch werden die Interessen der Bürger mit eingebunden.

Herr Reimer sagte Danke im Namen der LUBS an alle Bürgerinnen und Bürger die sich an dem Prozess beteiligt hatten. Viele Aufgaben würden bevorstehen, an denen sich der Gemeinderat in den nächsten Jahren messen lassen. Es sei wichtig, sich regelmäßig zu fragen, was geschafft worden ist.

Frau Abel teilt mit, dass es wichtig sei, bei der Umsetzung der verschiedenen Projekte Transparenz gegenüber der Bevölkerung zu schaffen. Manche Dinge, würden im Hintergrund passieren.

Herr Lenz sieht es positiv, etwas bewegen zu können. Jeder habe viel in der Hand. Durch die Interaktion der Workshops, habe man die Bürger ins Boot geholt. Nun müsse an die Begeisterung angeknüpft werden. Er schlägt deshalb vor jedes halbe Jahr sich mit den Bürgern zusammzusetzen, um die Fortsetzung einer repräsentativen Demokratie zu leben.

Beschluss einstimmig – der Gemeinderat hat das Ortsentwicklungskonzept einstimmig beschlossen

Herr Burger, Geschäftsführer der Firma „dasMOBILWERK“ unterstützt die Anregung aus der Bevölkerung den Jakobsweg, der direkt durch Schlaitdorf führt, besser auszuschildern, mit einer Spende von 500 €. Wir sagen DANKE.